

Shaman King

Von Reika-chan

Kapitel 22: Überraschung

Shaman King

Überraschung

~Mama....Mama...bitte sag doch was Mama....~

"Ahhh....oh...es war nur ein Traum..."

Reika wurde wach und sah sich um. Neben ihr lag Ren der immer noch schlief. Sie lächelte.

"Schon neun Uhr ? Ich steh am besten auf..."

Leise stand Reika auf. Sie wollte Ren unter keinen Umständen wecken. Sie ging aus dem Zimmer, die Treppen runter Richtung Küche. Yo war schon wach und saß am Tisch. Er las die Zeitung.

"Morgen Yo."

"Morgen Reika, wie geht es dir ?"

Yo sah Reika besorgt an doch sie schien ziemlich erholt und gut gelaunt zu sein.

"Sehr gut, ich habe wunderbar geschlafen. Und was ist mit dir ?"

Yo war froh darüber das sie über den Tod von Ren hinwegkam da er ja noch nicht wusste das Ren wieder lebte. Er setzte ein leichtes grinsen auf und antwortete ihr.

"Ja ich habe auch wunderbar geschlafen."

Reika machte sich auf um sich ihren üblichen Kaffee zu kochen und grinste derweil vor sich hin. Anschließend setzte sie sich gegenüber von Yo und trank.

Reika seufzte laut und schnappte sich einen Teil der Zeitung.

"Na was gibt's neues in der Welt ?"

Sie fing an zu lesen. Yo betrachtete sie die ganze Zeit und wunderte sich sichtlich über ihr gute Laune.

"Dir geht's ja prächtig. Was ist denn passiert das du solch eine gute Laune hast ?"

"Passiert ?"

Reika sah ihn fragend an.

"Ja...du bist so schrecklich gut gelaunt...also weist du...ich meine ja wegen...."

Bevor Yo den Satz beenden konnte unterbrach ihn Reika.

"Ich hab einfach nur sehr gut geschlafen...ach und nachher will ich dass sich alle im Wohnzimmer versammeln...."

"Warum ?"

Reika lächelte ihn an und gab ihm den anderen Teil der Zeitung wieder. Sie stand auf und ging Richtung Garten.

"Wirst du dann sehen !"

Lächelnd verschwand sie dann auch.

Im Garten angekommen setzte sie sich vor den Teich und betrachtete die Goldfische. Sie konnte ihren Fisch von all den anderen unterscheiden. Warum wusste sie selbst nicht aber sie erkannte den Goldfisch den ihr Ren schenkte.

Reika seufzte wieder und sah in den Himmel. Sie wirkte wirklich fröhlich, erleichtert, glücklich und einfach nur vollkommen entspannt und gelassen.

"Danke Mama...danke..."

Während Reika sich vor dem Teich noch mehr entspannte wurde der Rest der Truppe auch langsam wach. Trey, Ryo und Manta tapsten gähnend die Treppe runter und setzten sich ins Wohnzimmer. Reika bemerkte sie und sah besorgt zu ihr.

"Was meinst du was sie macht ?"

Trey wand sich an Ryo.

"Das arme Ding trauert immer noch...."

"Meinst du ?"

Plötzlich kam Yo rein.

"Nein tut sie nicht, sie hat heute ausgesprochen gute Laune. Ich glaube wir werden nachher eine Überraschung erleben deswegen sollen wir uns sicher auch alle hier versammeln !"

Yo setzte sein übliches breites Grinsen auf.

Trey sah Yo verwundert an.

"Wie meinst du das ? Sie kann doch nicht wirklich solch gute Laune haben...immerhin ist Ren..."

Yo nickte nur und sah Trey an.

"Jaja ich weiß aber irgendwas ist heute...ich selbst weiß ja auch nicht was."

Ryo und Trey nickten gleichzeitig und warteten bis der Rest auch war wurde. Nacheinander kamen die Mädels an. Erst Anna dann Tama dann Sela und letztendlich noch Run. Pilica war derweil nicht mehr da.

Reika die immer noch am Teich saß erhob sich und begab sich ins Wohnzimmer. Lächelnd setzte sie sich zu den anderen. Anna wusste natürlich warum es Reika so gut ging aber sie verriet es nicht. Alle warteten gespannt darauf was Reika zu sagen hatte.

"Also...es hat einen guten Grund warum ich alle zusammengerufen hab, ich habe eine kleine Überraschung für euch !"

Alle waren verwundert.

"Überraschung ?"

Run, die immer noch bei ihnen war, fragte nach.

Reika dagegen nicke nur und lächelte sie an. Sie stand auf und ging aus dem Wohnzimmer. Als Reika dann weg war fragten sich alle gegenseitig was diese Überraschung sein könnte.

Run aber saß ruhig da. Auch sie überlegte aber am meisten machte ihr Reikas lächeln Gedanken. Plötzlich hielt sich Run die Hände vor den Mund und hatte die Augen weit offen. Tränen sammelten sich auch schon.

"Sie wird doch nicht...es ist doch nicht etwa...kann es sein...nein..oder doch?"

Reika kam dann wieder zurück und stand an der Wohnzimmertür. Sie lächelte Run an und nickte.

"Doch Run...es ist so...!"

Plötzlich zog sie Ren hervor. Alle anderen verstummten. Sie starrten ihn an als hätten sie einen Geist gesehen, was man auch denken konnte.

Ren grinste.

"Was starrt ihr mich so an ? Ist was nicht in Ordnung ?"

Run sprang auf und rannte in Rens Arme. Sie drückte ihn und weinte. Reika stand daneben und freute sich. Alle anderen standen dann auch auf und gingen zu Ren. Sela begab sich anschließend zu Reika.

"Wie hast du das gemacht ?"

"Mit Hilfe von Annas Perlen und meiner Kristallkugel."

"Das musst du mir aber genauer erklären."

"Mach ich nachher...ich erkläre später alles."

Sela nickte und blieb bei Reika stehen.

Run weinte immer noch. Sie konnte es nicht glauben das ihr Bruder wieder lebte. Anschließend wand sie sich zu Reika und fiel ihr um den Hals.

"Danke Reika....danke..."

Reika lächelte und erwiderte ihre Umarmung.

"Schon okay...eigentlich haben wir das meiner Mutter zu verdanken..."

"Deiner Mutter ? Warum ?"

Alle fragten sich wie Reika das angestellt hatte und warum ihre Mutter was damit zu tun hatte.

"Setzen wir und ich erklär euch alles !"

Alle setzten sich und Reika begann zu erklären wie sie Ren wieder zum Leben erweckte. Alle waren ziemlich erstaunt. Besonders Run interessierte es genau.

"Und du kannst das immer und bei jedem machen ?"

"Naja nur wenn die Seele weder im Himmel noch in der Hölle ist..."
"Und deine Mutter kann dir berichten ob die Seele da ist oder nicht?"

Reika nickte. Die anderen wandten sich an Ren und wollten wissen wie es ihm erging wie er sich fühlte und wie die Gegend aussah in der er so gesagt gefangen war. Besonders Yo hakte nach.

"Und wie sah es dort aus?"
"Weiß und leer!"
"Aha...und du warst alleine?"
"Ja war ich, ich habe in einem weißen Raum gesessen aus dem ich nicht raus kam."

Dann kam Reika auch zu Wort.

"Ja er muss ganz alleine gewesen sein an einem Ort von dem er nicht weg konnte...wenn Ren noch in Ketten gelegen hat hätte mich das nicht gewundert..."
"Ich habe nicht in Ketten gelegen..."
"Hätte ja sein können..."

Nach einer Weile fragte Trey das was er nicht fragen sollte.

"Sag mal Ren, wo hast du eigentlich die Nacht geschlafen?"

Ren und Reika verstummten.

"Ähm...in Reikas Zimmer." Ren wurde Rot und sah auf den Tisch.
"Aha...bei Reika also...aber sie hat doch nur eine Schlafdecke!" Trey grinste.
"Ja hat sie..." Ren wurde noch roter und Reika tat es ihm gleich.
"Also habt ihr zusammen auf einer Decke geschlafen?"

Reika rappelte sich auf und beantwortete Treys fragen und lächelte dabei.

"Wir haben auf einer decke nah bei einander geschlafen. So das wolltest du doch wissen...!"
"Ja genau...und wer weis was ihr noch gemacht habt..." Immer noch grinste Trey.
Jetzt gab Ren was von sich.
"Trey wir sind nicht wie du und Sela...schon bei der ersten gemeinsamen nacht..." Ren grinste.

Trey und Sela wurden knallrot und antworteten wie aus einem Mund.

"WIR HABEN BEI DER ERSTEN NACHT GARNICHTS GEMACHT !!!"
"Jaja wers glaubt..."

Rot und ruhig saßen beide nur da. Reika grinste vor sich hin. Alle unterhielten sich gelassen und wollen schnell vergessen was mit Ren war. Sie wollten wieder so normal leben wie vorher.
Plötzlich bemerkte Reika wie ihre Kugel anfang zu Vibrieren und zu leuchten. Sie nahm sie hervor und sah sie an. Reika erblickte das Gesicht einer alten Dame die sie aber

nicht zu kennen schien.

"Wer...?"

Die anderen sahen zu Reika und der Kugel. Die alte Dame begann zu reden.